

Elektrische Heckklappe spinnt - BJ 04.2008

Beitrag von „Joyflight“ vom 28. Oktober 2015 um 14:28

Hallo T-Freunde,

jetzt muss ich doch mal nen eigenen Thread starten, hatte über die Suche nichts wirklich passendes gefunden.

Die Heckklappe an unserem Dicken treibt mich noch echt in den Wahnsinn (äh...und nicht nur das 😞).

Im Moment ist es so, dass sich die Klappe zwar über den Knopf an der Heckklappe schließen lässt (fällt mE allerdings am Ende immer ziemlich heftig zu...), allerdings bewegt sie sich beim Öffnen nicht mehr von ihrer geschlossenen Stellung weg. Immerhin öffnet der Verriegelungsmechanismus und man kann die Klappe von Hand hochdrücken, was ziemlich schwer geht und spätestens für die beste Ehefrau von allen zu schwer ist.

(Gut, dann kann sie auch nicht mehr so viel einkaufen :D)

Das hat letzte Woche in unserem Allgäu-Urlaub von jetzt auf nachher angefangen.

Vor einiger Zeit hatte die Klappe nur noch so halb oder zumindest nicht ganz bis nach oben geöffnet.

Dann war der Dicke beim Freundlichen (das ist noch nicht lange her), aber nicht wegen der Heckklappe, sondern ganz normal wegen Inspektion.

Ohne dass die Heckklappe da überhaupt ein Thema war, gings nach der Inspektion wieder so, wie es sein soll. Haben die wohl nebenbei mal neu justiert.

Alles gut also bis eben die letzten Tage. Siehe oben.

Ich hab eben mal versucht, den Öffnungswinkel neu einzustellen (Knopf an der Klappe für mind. 4s drücken...RTFM, ich weiß).

Der Warnblinker blinkt dann auch (als Bestätigung).

Aber wenn ich die Klappe nach dem elektrischen Schließen dann mit der Fernbedienung oder mit dem Knopf in der Tür elektrisch öffnen möchte, tut sich gar nichts.

Nur bei Betätigen des Griffs direkt an der Klappe reichts zwar fürs elektrische Entriegeln aber sonst bewegt sich nichts.

Also der Dicke probiert's nichtmal, die Dinger anzuheben, da müsste man ja nen Motor hören.

Ich glaube nicht, dass das allein an den Dämpfern liegen kann, weil die Klappe bleibt ja auch durchaus oben, wenn man sie hochdrückt.

Sch...Elektrik, echt.

Kennt das jemand von euch und gibts da nen Trick?

Kann das vielleicht ne Sicherung sein? In dem Fall müßte es aber separate fürs Hoch- und Runterfahren geben, weil letzteres "klappt" ja.

Viele Grüße,
Mirko

Beitrag von „coala“ vom 28. Oktober 2015 um 14:49

Servus Mirko,

hast du diesen Thread schon entdeckt? Evt. hilft das ja weiter(?): [KLICK](#)

Grüße
Robert

Beitrag von „Joyflight“ vom 28. Oktober 2015 um 15:07

Hallo Robert,

herzlichen Dank für den Link!

Habs durchgelesen. Da werd ich mal in diesem Sinne auf Spurensuche gehen.

Das Ding is hydraulisch?? Bo-Ey, hätte schwören können, rein elektrisch.

Ich geb auf jeden Fall Rückmeldung, wie die Story weitergeht.

Man hat schon seinen Spaß, mit dem Dicken... 🤔

Grüße,
Mirko

Beitrag von „coala“ vom 28. Oktober 2015 um 16:27

[Zitat von Joyflight](#)

[...] Das Ding is hydraulisch?? Bo-Ey, hätte schwören können, rein elektrisch. [...]

Servus Mirko,

ja, der 7L besitzt tatsächlich eine kleine Elektrohydraulik zur Betätigung der Heckklappe, wogegen beim 7P zwei elektrische Spindelantriebe verbaut sind.

Grüße
Robert

Beitrag von „Joyflight“ vom 1. November 2015 um 13:25

So...

war gestern (Samstag) zeitig beim Freundlichen, im Service mit einer One-Man-Show natürlich notorisch unterbesetzt - aber er hat sich gekümmert, da kann ich echt nicht meckern. Andere Leute mußten ziemlich warten. Verkäufer gibts samstags selbstredend genügend... 😊
Hab schon das Gefühl, mit dem T wird man etwas zuvorkommender bedient. Ist nicht das erste Mal, dass ich das so wahrnehme.

Neben der Klappe hat ja auch die gelbe Lampe schon geraume Zeit wieder geleuchtet und da klar war, dass das mal wieder wegen den AGR-Klappen (ich glaub, das heißt so, oder) war, wollte ich auch das geklärt wissen. Ist aber ne andere Story, da werde ich separat berichten.

An der Heckklappe tippt man nun entweder auf defekten Neigungssensor oder Kabelbruch. Kabelbruch würde mich bei der Kabelverlegung echt nicht wundern. Hatte selber schon nachgesehen aber nichts wirklich Auffälliges im sichtbaren Bereich gefunden. Also dann, warten wirs ab, was sich da jetzt nächste Woche herausstellt.

Am Dienstag ist unser Dickschiff also mal nen Tag im Trockendock.

Schönen Sonntach

Beitrag von „Joyflight“ vom 15. November 2015 um 18:59

Aaalso....

..von wegen einen Tag im Trockendock

image not found or type unknown



Geschlagene anderthalb Wochen stand er jetzt dort. Letzten Freitag haben wir ihn endlich abholen können aber es ist noch nicht vorbei, denn die gelbe Lampe brannte schon wieder, als ich losfahren wollte....Hab direkt nen neuen Termin.

Okay - der Hauptgrund, dass es so lange gedauert hat, sind schlichtweg Ausfälle in der Mannschaft wegen Krankheit.

Kommt vor, ist okay. Man kümmert sich und da gibts jetzt auch nix zu beanstanden.

Aber der Reihe nach und ich versuchs, kurz zu machen.

Nach einem Tag war klar, warum die Motorkontrollleuchte wieder leuchtet: AGR-Klappen. Zum Glück aber die Seite, die ich vor nicht ganz zwei Jahren getauscht bekommen hatte, kurz nachdem ich den Dicken gekauft hatte. Garantiefall. Gut. Die andere Seite, bei der ich kurz darauf nur den Reparatursatz einbauen ließ (die Koppelstange), wars also nicht.

Mittags wurde ich angerufen, die Diagnose an der Heckklappe sei schwieriger, als gedacht, weil man mit dem Diagnosegerät "nicht drankomme". Die Blenden und Anbauteile müßten weg, möglicherweise sei es der Neigungssensor oder ein Kabelbruch. Ob ich das denn wollte, dass das gemacht würde. Heißt nämlich: Schrauberei wegen Blenden und Kram von mindestens zwei Stunden. Da hab ich mich mal vorsichtig nach den Stundensätzen erkundigt: >120€ 🙄

Nun ja, irgendwer muss die Diesengeschichte bei VW ja bezahlen. Scheinbar hat man dabei aber gleich an mich gedacht....

Weil das benötigte Ersatzteil (s.o.) aber eh nicht mehr am selben Tag kommen würde, holte ich den Dicken ab um die Blenden selber abzuschrauben und dann für nen neuen Termin wieder hinzubringen. Gesagt getan. Am nächsten Tag sollte ich den Dicken für in die Firma nehmen, weil meine bessere Hälfte das Teil ohne sich öffnende Heckklappe nicht brauchen kann. Samstags würde ich dann also schrauben. Aber so weit kams nicht.

Am nächsten Morgen steig ich voller Freude ein und dachte noch, irgendwas ist anders. Nicht so hell im Innenraum und die Lüftung hört sich komisch an. Irgendwie lustlos bis gequält. Und dann der Dreh am Schlüssel (das mit dem Startknopf find ich albern): nix. Gar nix mehr. 6V. Batterie leer. Jaaa, so ein Auto hat noch ein Rundinstrument für die Batteriespannung 🙄
Also mit der Reisschüssel (BTW: >160Tkm, kein Ärger...toi,toi,toi) in die Firma und Frauchen hatte an dem Tag erstmal gar keins. Diskussionen am frühen Morgen kurz nach 6. Hätte ich ihn mal gleich in der Werkstatt stehen lassen, klar....

Aus der Firma dann den Freundlichen angerufen und wegen Mobilitätsgarantie hat das keine Stunde gedauert, bis der T aufm Hänger stand 🙄

Trauriges Bild, echt. Am Ende war klar, dass die Batterie nach etwa 7 Jahren nun am Ende war. Okay, kommt vor. Hat ne neue Varta jetzt.

Beim Abgeben bat ich drum, auch nachzusehen, warum der Dicke regelmäßig nen ordentlichen Schluck G13 braucht.

Die weitere Diagnose ergab, dass der Abgaskühler undicht war. Also Ersatz. Und weil wegen der AGR-Geschichte sowieso schon einiges abgeschraubt werden mußte, sollte das also gleich mitgemacht werden. Synergie. Wenns das wirklich war, mit der Undichtigkeit, ist das für mich in Ordnung. Das aber ist dann sicherlich der teuerste Posten auf der Rechnung. Nun gut.

Auf nen Leihwagen hatten wir erstmal verzichtet aber irgendwann brauchten wir dann doch einen. War auch kein Problem und meiner Frau gefiel der Polo sogar.

Sah auf dem Parkplatz, wo sonst der Dicke steht, aber ganz ungewohnt aus. Plötzlich war der Parkplatz so groß und die Sonne kam wieder durch 🌞

Am Freitag dann die Abholung, siehe oben.

Gelbe Lampe brennt. Angeblich aber NICHT wegen AGR, sondern wegen was anderem, was wiederum mit dem Tausch der Batterie zu tun hätte.

Klappe klappt wieder: war der Neigungssensor.

Kabelbruch hätte mich aber auch nicht gewundert, zumal da, wo die Kabel entlanggehen, immer wieder Regenwasser eindringt. Noch so ne konstruktive Fehlleistung an dem Dicken. Da ist wohl nix zu machen. Der Tausch der Gummidichtung ringsrum war reine Blindleistung und hat nichts gebracht.

Nun schau mer mal, wie es am Ende der kommenden Woche aussieht... 😊

Beitrag von „v10brummer“ vom 7. Dezember 2015 um 12:03

Wow.



Ich gehe mal davon aus, Du hast einen V10 (2x AGR).

Meine wurden nach Fehlermeldung bei 140tkm im Ultraschallbad gereinigt, seitdem (jetzt 192tkm) keine Probleme.

Was hat denn der Neigungssensor gekostet? sitzt der in der Heckklappe?

Wurde nur eine Batterie getauscht (V10 hat ja 2)?

LG

Beitrag von „Joyflight“ vom 8. Dezember 2015 um 19:33

Nochmal kurz Feedback zu der ganzen Aktion

....die mich so ziemlich mein Weihnachtsgeld gekostet hat....🙄

[v10brummer](#): unserer ist der TDI V6...(was ja quasi ausreichend sein sollte, um die Kiddies zur Schule und wieder zurück zu bringen 🙄)

Scheinbar hab ich da ne Bezeichnung verwechselt: was kaputt war, war die eine Bank Saugrohrklappen. Das ist mit der Abkürzung AGR glaubich nicht gemeint.

Zwei Batterien hab ich auch aber die eine im Kofferraum und ist, soweit ich weiß, für die Standheizung.

Nachdem der Dicke also nochmal nen Termin hatte, ist seitdem Ruhe eingeekehrt.

Aber ein ungutes Gefühl bleibt halt irgendwie immer.

Wer weiß, ob nicht beim nächsten Start schon wieder irgendeine Lampe leuchtet oder sonstwas nicht will, wies soll.

Beim letzten Termin stellte sich heraus, dass nun auch die zweite Bank Saugrohrklappen für die (neue...) ständige Fehlermeldung zuständig war.

Nun wurde also auch diese getauscht. Und damit ist nun hoffentlich vorerst gut. Ein paar Dinge wurden von VW übernommen, was mich durchaus gefreut hat.

In der Hauptsache sind nun folgende Teile neu:

- Kühler für Abgasrückführung (...wieso darf sowas nach 120Tkm überhaupt kaputt sein??)
- Batterie (...das ist nach einigen Jahren okay)
- Beide (!!!) Saugrohrklappenbänke (...typische Krankheit bei dem Motor - dürfte eigentlich gar nix kosten)
- Neigungssensor (Teile-Nr. It., Rechnung: 7L6907651A / kostet: 91,50€ + Steuer)

Nicht unerwähnt lassen möchte ich, dass auf der Rechnung selbstverständlich alle Klein- und Kleinstteile sauber aufgelistet sind.

Beispiel: Pos 17, 4410355555, MUTTER, 1,00 Stück, 0.25€ 🙄

Ordnung muss sein.

Schön isser 🙄🙄

Haut nei,

Mirko

Beitrag von „coala“ vom 8. Dezember 2015 um 19:44

[...] warum, verdammte Axt, bin ich nach dem Schreiben immer ausgeloggt, obwohl ich vorher eingeloggt war?

Servus,

Haken im kleinen Kästchen unter Benutzername und Kennwort bei der Anmeldung gesetzt?

Grüße

Robert

Beitrag von „juma“ vom 8. Dezember 2015 um 19:57

Servus,

[Zitat von coala](#)

[...] warum, verdammte Axt, bin ich nach dem Schreiben immer ausgeloggt, obwohl ich vorher eingeloggt war?

Servus,

Haken im kleinen Kästchen unter Benutzername und Kennwort bei der Anmeldung gesetzt?

schreibst du auf dem iPad? Da geht mir das komischerweise auch immer so, allerdings wenigstens nicht während einer "session". Wenn ich aber am nächsten morgen mit dem iPad die neuesten Beiträge anzeigen lassen will, muss ich mich jedes mal wieder neu einloggen (obwohl der betreffende Haken gesetzt ist). Auf dem iPhone ist es übrigens problemfrei...